

Unser



Der Grundschulbetreuung



St. Bernhard
G r u n d s c h u l e

Liebe Eltern, das Eltern-ABC dient Ihnen als Orientierungshilfe und Nachschlagewerk, beantwortet einige Fragen und bietet einen kleinen Einblick in unseren Alltag in der Grundschulbetreuung. Um allen „neuen“ Eltern und Kindern den Einstieg in diese spannende und noch unbekannte Lebensphase zu erleichtern, möchten wir Ihnen genau mit diesem ABC eine kleine Starthilfe mit an die Hand geben. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das GSB Team.

A

AN- UND ABWESENHEIT

Die Ankunftszeit der einzelnen Kinder richtet sich nach dem Stundenplan. Den Stundenplan ihrer Kinder erhalten wir von der Schule. Bitte informieren Sie uns (schriftlich) auch, wenn Ihr Kind zusätzliche Termine hat. Damit wir uns bei Abwesenheit oder Änderungen nicht unnötig Sorgen machen müssen, geben Sie uns bitte über jede Abwesenheit oder Änderung bis um 11:30 Uhr schriftlich per Mail Bescheid. Abmelde E-Mail-Adresse: **betreuung-gs-stbernhardt@esslingen.de**

ABHOLBERECHTIGT

Alle Personen, die Ihr Kind von der GSB abholen dürfen, müssen Sie uns schriftlich mitteilen. Dazu gibt es ein Formular der Betreuungsgruppe, auf der Sie es angeben können. Ebenso geben Sie darauf an, ob Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf.

ABHOLZEITEN

Abhol- und Heimgehzeiten sollten uns, wenn möglich bekannt sein. Ein Abholen / Heimgehen zwischen 14:30 und 15:15 Uhr ist aufgrund der Hausaufgabenzeit der 16 Uhr Gruppen (von Montag bis Donnerstag) nicht erwünscht. Genauso auch während der Vesperzeit der 14 Uhr Gruppen (diese sind von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr) und der Vesperrunde / „Obstrunde“ der 16 Uhr Gruppen (diese ist von 15.30 Uhr bis 15.50 Uhr). Ausgenommen sind natürlich Notfälle oder Arzttermine, etc.

Abholzeiten sind: Direkt nach dem Unterricht / 14:00 Uhr – 14:30 Uhr / 15:15 Uhr – 15.30 Uhr.

ANGEBOTE

Am Nachmittag finden in der Regel verschiedene freie und gezielte bzw. gebundene Angebote statt. Die Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder, den vorhandenen Ressourcen und den gezielten Beobachtungen des Personals. Z.B. (kreatives Gestalten, Sport Angebote, Gruppenspiele, etc...)

AG's werden von der Schule angeboten. Geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Ihr Kind an einer AG teilnimmt, damit wir es rechtzeitig dorthin schicken können.

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald sich Ihr Kind persönlich bei uns angemeldet hat. Die Aufsichtspflicht endet, wenn das Kind abgeholt ist bzw. wenn es nach Absprache die GSB verlässt oder die Betreuungszeit endet. Bei gemeinsamen schulischen Veranstaltungen mit Eltern, Betreuerinnen und Kindern, obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

BAUWAGEN

In unserem Bauwagen, der im Schulgarten steht, befindet sich die Amazonas Gruppe, es ist eine 14 Uhr Gruppe.

BEGRÜSSUNG

Die Kinder werden in der Gruppe in Empfang genommen und in der Anwesenheitsliste eingetragen. Die Aufsichtspflicht des GSB- Personals beginnt mit der persönlichen Anmeldung. Außerdem ist das Begrüßen eine Höflichkeitsform, die wir an unserer Schule pflegen.

BEWEGUNG

Kinder haben einen inneren Bewegungsdrang. Bewegung schult die Wahrnehmung der Kinder. Dabei werden vor allen Dingen die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn gefordert und weiterentwickelt. In der GSB achten wir darauf, dass die Kinder genug Möglichkeiten zur Bewegung haben. Durch Gruppenaktionen, den Gang zur Mensa und unseren Schulgarten bieten wir den Kindern viel Raum dafür.

BÜCHERREI

Jeden Montag von 12.10 Uhr bis 13.00 hat Ihr Kind die Möglichkeit die hauseigene Bücherei zu besuchen, die von Kindern und ehrenamtlichen Eltern geführt wird.

D

DANKESCHÖN

...sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen und die offene und gute Zusammenarbeit.

DATEN VON ELTERN UND KINDERN

Wir möchten Sie bitten, Ihre persönlichen Daten wie Anschrift, alle Telefonnummern und Krankheiten sowie eine eventuelle Medikamentengabe des Kindes auf aktuellem Stand zu halten.

DATENSCHUTZ

Dem Datenschutz gilt gerade heute unsere Aufmerksamkeit. Telefonnummern und Adressen werden nicht an Kinder und Eltern der Einrichtung oder an andere Personen herausgegeben.

E

ELTERNABENDE UND ELTERNGESPRÄCHE

Ob kleinere „Tür- und Angelgespräche“ oder Entwicklungsgespräche: Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten und mit Ihnen über Wünsche und Anregungen oder auch

Schwierigkeiten und Sorgen zu sprechen. Manchmal ist es sehr förderlich mit Lehrerinnen / der Schulsozialarbeiterin, GSB-Personal und Eltern ein gemeinsames Gespräch zu führen – auch das ist möglich. Ein Informationselternabend findet von jeder Gruppe in der Regel am Anfang des Schuljahres im September / Oktober statt. Zu diesem Termin sind Sie herzlich eingeladen. An dem Elternabend wird die gesamte GSB, aber auch die gruppeninterne Arbeit und Planungen vorgestellt, es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Eltern und Betreuerinnen.

F

FREISPIEL

Das freie Spiel bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung des Tages umzusetzen. Sie suchen sich ihre Spielpartnerinnen und Spielpartner als auch ihr Spielmaterial eigenständig aus. Die Betreuerinnen bieten den Kindern jedoch auch Dinge an, setzen sogenannte Impulse. Hierzu gibt es genügend Platz und Materialien in den Gruppenräumen und dem Schulgarten.

FREUNDLICHKEIT

Besonders viel Wert legen wir auf einen freundlichen Umgang zwischen Betreuerinnen, Kindern und Eltern aber auch innerhalb des Teams. Denn nur durch ein gutes Vorbild können wir den Kindern vermitteln, dass dies zum Alltag gehört.

G

GEBURTSTAG

Jedes Geburtstagskind erlebt eine kleine Feier innerhalb der Gruppe, es sollte einen besonderen Moment bekommen. Es ist üblich, dass die Eltern, wenn möglich, an diesem besonderen Tag etwas mitbringen, wie z.B. einen Kuchen oder was das Kind gerne mag. Hinweis: Bitte beachten Sie dabei die Lebensmittelhygiene! (Keine Sahnetorten, alle Kuchen müssen durchgebacken sein!)

Der Termin der Feier wird gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind geplant.

GARDEROBE

Jedes Kind hat seinen eigenen Haken an der Garderobe und einen Platz für die Schultasche. Hier können die Jacken sowie ggf. die Regenkleidung Ihres Kindes aufgehängt werden. Bitte BESCHRIFTEN Sie die Kleidung Ihrer Kinder und überprüfen Sie immer wieder die Garderobe. Jedes Jahr bleibt ein Container voll Kleidung zurück, BITTE helfen Sie mit, dies zu verhindern, indem Sie die Kleidung beschriften.

GEWALT

Gewalt ist keine Lösung. Diese Grundhaltung ist uns wichtig und somit ist sowohl körperliche als auch verbale Gewalt bei uns absolut verboten. In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns ein großes Anliegen den Kindern andere Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man mit unterschiedlichen Emotionen umgehen kann.

GRUPPEN

Unsere Betreuung besteht aus 8 Gruppen. 5 Gruppen bis 16 Uhr und 3 Gruppen bis 14 Uhr. Dazu gibt es drei Frühbetreuungsgruppen und zwei Spätgruppen. Jede Gruppe und die dazugehörigen Betreuerinnen und Telefonnummern finden Sie auf der Homepage der Schule.

H

HAUSAUFGABEN

Die Kinder der 16 Uhr Gruppen erledigen ihre Hausaufgaben mit der ungefähr der Hälfte der Gruppe in der dafür vorgesehenen Zeit. Die Hausaufgaben finden in ruhiger Lernatmosphäre statt und sollen von den Kindern möglichst selbstständig und eigenverantwortlich erledigt werden. Das Personal der Grundschulbetreuung steht den Kindern dabei unterstützend zur Seite. Die Hausaufgabenzeit ist von 14.30 Uhr bis 15.15 (wer länger braucht bis 15.30 Uhr) beträgt maximal 60min. Wir sind keine Nachhilfe; für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben, sowie das Üben von Lesen, oder Klassenarbeiten tragen ausschließlich die Erziehungsberechtigten die Verantwortung. Wir geben den Kindern den Raum, die Zeit und die Unterstützung, damit sie die Hausaufgaben bestmöglich erledigen können. Wir bitten die Eltern, zu Hause und nicht im Schulhaus die Aufgaben zu kontrollieren.

HAUSSCHUHE

Um sich im Gruppenraum wohler zu fühlen und damit es länger sauber bleibt, geben Sie Ihrem Kind bitte Hausschuhe mit. Damit die Kinder sich in saubereren Räumen aufhalten können, werden die Straßenschuhe vor den Räumen ausgezogen und in ihr Regalfach gestellt. Außerdem gehen die Kinder in Hausschuhen in die neu gebaute Mensa.

K

KOOPERATION MIT DER SCHULE

GSB und Schule haben ein gemeinsames Ziel: die Förderung, Bildung und Erziehung Ihrer Kinder. Dazu gehören ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Team der GSB, den Lehrkräften und der Schulsozialarbeit. Wir nutzen im Schulalltag gemeinsam unsere Räume und arbeiten bei einzelnen Projekten zusammen.

KRANKHEIT

Bitte benachrichtigen Sie auch uns, wenn Ihr Kind krank ist und deshalb nicht kommen kann. Es reicht leider NICHT NUR die Schule zu informieren. Ein krankes Kind gehört nicht in die Schule! Lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es benötigt, um wieder gesund zu werden.

Dies kann telefonisch in der Frühbetreuungszeit (7.00 Uhr bis 8.30 Uhr) geschehen, aber auch per Mail (bis 11.30 Uhr). Abmelde E-Mail-Adresse: **betreuung-gs-stbernhardt@esslingen.de**

L

LESEN

In jeder Gruppe gibt es eine Auswahl an Büchern, Heften oder Comics, die sich die Kinder selbstständig zum durchstöbern, anschauen und lesen aussuchen dürfen. Sie können sich aber auch Bücher aus der Schulbücherei ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Kinder brauchen zum Lesen Ruhe und zum Teil auch Unterstützung. Aus diesem Grund werden die Lese-Hausaufgaben meist zu Hause erledigt.

M

MITTAGESSEN

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung bekommen täglich ein warmes Mittagessen in unserer Mensa. Das Essen wird geliefert von der Firma JGAV GmbH. Die Essenszeiten sind zwischen 12.20 Uhr und 14.00 Uhr. Den Speiseplan finden Sie an den Pinnwänden im Treppenhaus der Betreuung und an der Tafel am Mensa Eingang. Die Kinder gehen täglich geregelt in ihren Betreuungsgruppen in die Mensa. Wir animieren die Kinder zum Probieren von ‚Unbekanntem‘, werden jedoch nie ein Kind zwingen zu essen. Bei uns darf jedes Kind abräumen wenn es selbst der Meinung ist, dass es „satt“ ist.

Leider ist bei einer Betreuung bis 14:00Uhr das Essen in der Mensa nicht möglich. Aber die 14 Uhr Kinder essen von daheim mitgebrachtes Vesper und das wöchentlich, anhand einer Vesperliste organisierte (von Eltern mitgebrachtes / gespendetes) Essen im Gruppenraum, in der sogenannten „Vesperrunde“.

O

OBSTRUNDE

In allen 16 Uhr Gruppen findet täglich um 15.30 Uhr eine Obstrunde statt. Das Obst und andere Leckereien, das in der Runde an die Kinder verteilt wird, sind freiwillige Spenden der Eltern. Dieses Ritual besteht schon seit einigen Jahren und wird von den Kindern super angenommen. Es fordert die Gemeinschaft und gibt nochmal Energie am Nachmittag. Auch in den 14 Uhr Gruppen wird Obst angeboten, zusätzlich zum mitgebrachten Vesper richtet die Betreuerin einen ansprechenden Obst- und Gemüseteller.

ORDNUNG

Es ist uns wichtig, dass die Kinder bei uns im täglichen Leben einen gewissen Sinn für Ordnung lernen, was dadurch unterstützt werden kann, dass am Ende der jeweiligen Betreuungszeit nicht das Spielzeug liegengelassen wird, sondern jedes Kind noch so viel Zeit hat um seine Sache aufzuräumen. Bitte berücksichtigen Sie dies auch beim Abholen der Kinder.

P

PARTIZIPATION

Strukturen und Rituale sind uns wichtig, doch jedes Kind hat andere Bedürfnisse. Diese versuchen wir festzustellen und in unsere tägliche Arbeit und Angebote mit einfließen zu lassen.

Q

QUALITÄT

Qualität ist uns in vielerlei Hinsicht sehr wichtig. Viel Wert legen wir außerdem auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Teammitglieder in verschiedenen Bereichen.

R

REGELN

Regeln sind wichtig! Die vorhandenen Regeln und Grundsätze sollen überschaubar und transparent für die Kinder sein. Regeln schaffen Klarheit und Verlässlichkeit und sind besonders wichtig, um den Kindern Sicherheit zu geben.

S

SCHULGARTEN

Unser Schulgarten befindet sich neben dem Schulgebäude und ist durch die Treppenhäuser der Betreuungsräume zu erreichen. Fünf Gruppen können direkt aus dem Betreuungsraum raus in den Garten. Der Garten bietet viel Platz zum Spielen, Toben und Entdecken. Er hat einen großen Sandkasten, ein Fußballfeld, eine Schaukel, sowie zwei Tischtennisplatten und einen Basketballkorb. Der Bauwagen, die viele Bäume und verschiedenen Ebenen machen den Garten vielfältig.

SCHULSOZIALARBEIT

Mit unserer Schulsozialarbeiterin arbeiten wir eng zusammen. Sie ist Teil des pädagogischen Teams. Kleine Aktionen aber auch größere Projekte planen wir gemeinsam. Sie unterstützt uns in der Arbeit mit den Kindern. Als Fachkraft begleitet sie uns in herausfordernden Situationen. Für das Schlichten von Streit zwischen den Kindern aber auch in Elterngesprächen wirkt sie unterstützend.

STÄRKEN

Der Blick auf die Stärken der Kinder ist uns sehr wichtig. Dadurch kann Ihr Kind sein Selbstwert steigern und daran wachsen.

SORGEN

Uns ist es wichtig, über mögliche Sorgen der Kinder oder auch der Familien informiert zu werden, damit wir entsprechend Rücksicht nehmen oder unterstützen können und die Situation richtig einschätzen, wenn ein Kind z.B. traurig ist oder sich anders verhält als sonst.

STREIT

Im Schul-Alltag gehört es dazu, dass Kinder sich auch mal untereinander streiten. Wir haben das im Blick und unterstützen die Kinder gerne beim Schlichten, wenn es nötig ist. Oftmals regeln die Kinder das aber auch untereinander. Wenn der Streit die Kinder jedoch zuhause beschäftigen sollte, dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

T

TEAM

Das Team der Grundschulbetreuung besteht aus 14 Personen. Darunter sind 12 Grundschulbetreuerinnen, eine Erzieherin in Ausbildung und die pädagogische Leitung. Zum pädagogischen Team gehört außerdem noch unsere Schulsozialarbeiterin.

TERMINE

Sollte Ihr Kind außerplanmäßige Termine oder Verabredungen haben, so teilen Sie uns diese bitte bis zum Beginn der Betreuung schriftlich mit, damit wir Ihr Kind rechtzeitig losschicken können. Bei regelmäßigen Terminen bitten wir Sie, diese uns ebenfalls schriftlich zukommen zu lassen.

TELEFON

Jede Betreuungsgruppe besitzt ein NOTFALL Telefon, die Nummern hierzu finden Sie auf der Homepage der Schule. Wir bitten Sie Termine und Wünsche vor der Betreuungszeit (bis 11:30 Uhr) per Mail mitzuteilen. Wir bitten Sie darum, während der Betreuungszeit NICHT in der Betreuung anzurufen, das stört den Ablauf und lenkt die Kinder ab. Außerdem ist es für die Betreuungskräfte schwieriger, während dem telefonieren, die Aufsicht zu gewährleisten. In Notfällen dürfen Sie selbstverständlich anrufen.

U

UNSICHERHEITEN

Egal ob es um organisatorische oder pädagogische Fragen geht – wir beantworten Sie Ihnen gerne, um mögliche Unsicherheiten oder Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

V

VERTRAUEN

Wir wissen, dass es oftmals ein schwieriger Schritt ist, das eigene Kind in "fremde Hände" zu geben. Daher möchten wir erreichen, dass alle Kinder und Eltern sich im bei uns wohl fühlen. Gegenseitiges Vertrauen ist die Grundlage einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogen. Sie können sicher sein, dass wir alle Informationen vertraulich behandeln und nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiterleiten.

Z

ZEIT

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und erlebnisreiche Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, um zu lernen, Freude und Spaß zu haben und so zu sein wie es ist.

IHR TEAM der Grundschulbetreuung

T. Neumann, März 2026